

XIX. GP-NR
Nr. 418 1J
1995 -01- 24

ANFRAGE

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Umfahrung Ebelsberg

Nach einer ausführlichen kommunalpolitischen Diskussion sprach sich der Linzer Gemeinderat für den Bau der Umfahrung des Stadtteils Ebelsberg aus, um einerseits den Ortskern zu entlasten und anderseits eine dritte Verkehrsachse vom südöstlichen Teil des Stadtgebiets in die Industriezone zu legen. In der Debatte über die Finanzierung wurde von seiten des Finanzreferenten, Bürgermeister Dr. Dobusch, auf eine Drittelregelung zwischen Stadt, Land und Bund verwiesen. der gesamte Kostenumfang dürfte sich auf 1,8 - 2 Milliarden Schilling belaufen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Ist Ihnen das Projekt der Umfahrung Ebelsberg bekannt? Wenn ja, wie schätzen Sie die verkehrspolitische Zweckmäßigkeit ein?
2. Wurde die Frage der Finanzierung bereits zwischen Vertretern des Ministeriums und der Stadt Linz erörtert?
3. Sind bereits Bundesmittel für dieses Straßenprojekt bereitgestellt oder in einer mittelfristigen Planung budgetiert?
4. Wenn ja, in welcher Höhe oder welchem Prozentsatz beteiligt sich der Bund an der Finanzierung?